

Gemeindebrief ®

der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Heilsbronn



Nimm dich des Hungrigen an ... (Jes. 58, 9)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

"dass wir hier in Deutschland geboren sind, ist wie ein Sechser im Lotto", so die Sportmoderatorin Katrin Müller-Hohenstein beim Babyboomer-Markt auf dem Münsterplatz. Für mich war das ein "Wort des Jahres". Auf jeden Fall eins zu Erntedank.

Dankbarkeit ist wichtig, ganz besonders in diesen schwierigen Zeiten. Sicher, die Kriege und Konflikte in der Welt schlagen spätestens seit 2015 massiv in unser Land herein. Und trotzdem: Wir leben relativ gut. Wir haben in Deutschland einen funktionsfähigen Sozialstaat – auch wenn jetzt manches auf dem Prüfstand steht –, eine stabile Mittelschicht, niemand muss hungern. Unsere demokratische Ordnung ist durchaus widerstandsfähig. Ich bin dankbar dafür, in diesem Land leben zu dürfen.

Von Anfang an gehört eine dankbare Haltung zu unserem Menschenleben. Wie freuen sich junge Eltern, wenn sie ein gesundes Kind bekommen! Und das Neugeborene selbst würde für die Mutterbrust, die Geborgenheit und Versorgung auch "danke" sagen – wenn es denn reden könnte.

Sigmund Freud, der große Psychologe, betont die totale Abhängigkeit, die Babys am Anfang erleben. Für ihn liegt in der allerersten Lebensphase der Ursprung dafür, dass wir Dankbarkeit verspüren können.



Jonathan Lear, ein amerikanischer Psychologe und Philosoph, sieht die Dankbarkeit als Kontrapunkt zu der Trauer, die uns angesichts der Bilder von Kriegen und Katastrophen erfüllt, aber auch zur Enttäuschung über politische Entwicklungen: Sich bewusst werden, was wir haben und was unser Leben trägt. Trotz allem dankbar bleiben. Es geht um Liebe, sagt Lear, bei einer dankbaren Beziehung zur Welt. Wer dankbar ist, fühlt sich beschenkt. Und kann dann auch selbst gerne etwas schenken.

Gott hat uns unser Leben geschenkt und alles, was wir nötig haben. Er steht dafür ein, dass eine dankbare Haltung auch uns selbst guttut. So hat es der dritte Jesaja beschrieben (Jes. 58, 9-11):

"Nimm dich des Hungrigen an und mach den Notleidenden satt. Dann strahlt im Dunkeln ein Licht für dich auf. Die Finsternis um dich herum wird hell wie der Mittag. Der Herr wird dich immer und überall führen. Er wird dich auch in der Dürre satt machen und deinen Körper stärken. Dann wirst du wie ein gut bewässerter Garten sein, wie eine Quelle, die niemals versiegt."

Ein bisschen was von solchen Erfahrungen wünsche ich Euch und Ihnen jetzt im Herbst!





Die Evangelische Kirchengemeinde Heilsbronn bittet Sie um Gaben und Spenden zum Schmuck des Kreuzaltars im Münster.

Bitte bringen Sie diese spätestens bis Samstag, 04.10.25, 10.00 Uhr ins Münster. Für alle Ihre Gaben bedanken wir uns ganz herzlich. Die Blumenfrauen

Kirchweihgottedienst im Stodl

Heuer feiern wir den Kirchweihgottesdienst am 12.10.25 um 10.15 im Heilsbronner Klosterstodl. Damit wird die enge Verbundenheit der Kirchengemeinde mit der feiernden Bevölkerung, speziell den Kerwabuum und -madli unterstrichen. Wer mag, kann im Anschluss noch

das Münster besuchen und sich von dem historischen Ort und der aktuellen Kunstausstellung inspirieren lassen.

Der Posaunenchor mit Dekanatskantor Markus Kumpf übernimmt die musikalische Gestaltung.

Klaus Buhl

Taizé-Fahrt und - Gebet



Eine Woche das Leben der Brüder in Taizé zu teilen, dazu wollen wir uns am Pfingstsonntag nach den Gottesdiensten aufmachen.

Was uns erwartet:

- ganz besondere Gottesdienste
- internationales Miteinander
- Bibelarbeiten besonderer Art
- einfache Unterkunft und Verpflegung
- Mitarbeit, wo nötig
- Kosten für die Fahrt: 100 €

Die Kosten (Stand 2025) für Unterkunft und Verpflegung können nur ungefähr

angegeben werden, da die Brüder um eine Selbsteinschätzung bitten, wieviel man geben kann:

- für Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren: 84 - 140 €
- für Erwachsene: 210 350 € (im eigenen Zelt billiger)

Derzeit stehen im Kleinbus 9 Plätze zur Verfügung. Bitte rasch anmelden, damit wir bald sehen, ob noch ein zweiter organisiert werden muss.

Anmeldeschluss: 15.12.25

Anmeldungen bitte an:

ulrike.fischer@elkb.de

Bei Fragen gerne dort melden unter Tel. 09872-802596 sowie unter www.taize.fr Angemeldete erhalten dann natürlich weitere Infos.

Herzliche Einladung auch zu unserem Taizégebet im Kapitelsaal am 02.11.25 um 19.00 Uhr Ulrike Fischer

Senior*innenkreis 20.10, 25 und 10.11.25

Beim monatlichen Treffen der Senior*innen wird am 20.10.25 Pfarrer i.R. Hans-Eberhard Rückert (Nürnberg) Be- Abendmahlsfeier für Senior*innen. sinnliches und Humorvolles zu einem Herzliche Einladung jeweils um 14.30 Märchen vorstellen: "Etwas Besseres als Uhr in den Kapitelsaal. den Tod findest du überall" - Die Bremer Ulrich Schindler Stadtmusikanten.

Am 10.11.25 gibt es - schon vor dem gemeinsamen Kaffeetrinken - eine

Friedensdekade 2025



Themengottesdienst zur Eröffnung am 09.11.2025 um 10.15 im Münster: Mit schwungvoller Musik und Ermutigung aus der Bibel den Kriegen widerstehen!

Der 9. November ist Gedenktag gegen Antisemitismus. Wir begehen ihn auch dieses Jahr mit einer Erinnerungsstunde vor dem Rathaus ab 18.00 Uhr.

1938 wurden Synagogen wie die in Windsbach geplündert und geschändet. Jüdinnen und Juden wurde unaussprechliches Leid angetan. Der brutale Hamas-Anschlag vom 7. Oktober 2023 und viele antisemitische Angriffe seitdem haben dieses Trauma wieder hervorgeholt. Mit jiddischer Musik von Susanne Luckhardt und Bruno Arnold und mit Redebeiträgen von Karl Lechner aus Windsbach und Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer bedenken wir unsere Verantwortung an der Seite der Jüdinnen und Juden.

Heilsbronn bei Kerzenschein

Am Freitag, 14.11., feiern wir um 19.30 Uhr eine Andacht am Feuerkorb. Beschwingte Lieder von Horst Bracks werden mit Edith Pflug auf dem Platz vor dem Münster erklingen.

"Heilsbronn bei Kerzenschein" ist das Motto der Gewerbetreibenden und des Citymanagements. Angesichts der langwierigen Baustelle in der Hauptstraße wird es sicher ein belebter und belebender Abend in der Innenstadt.

Ab 20.15 Uhr gibt es dann das "Münster bei Kerzenschein" mit Jutta Gruber. *Ulrich Schindler*



Gemeindetag am 1. Advent



Es ist bei uns schon Tradition, den 1. Advent mit einem Gottesdienst für Jung und Alt zu beginnen. Das heißt, alle Generationen treffen sich um 10.15 Uhr im Mün-

ster und feiern den 1. Teil familiengerecht miteinander. Zur Predigt gehen die Kinder dann rüber ins Gemeindehaus zu ihrem eigenen Programm.

Anschließend treffen wir uns alle wieder zum Eintopfessen im Refektorium.

Neben den Suppen erwartet uns ein kleines Programm, aber auch viel Zeit für Unterhaltungen.

Abschließend gibt es Kaffee und Kuchen, wofür wir jetzt schon um Beiträge bitten

Ulrike Fischer

Partnerschaft mit Lauluc: 21.10.25



Herzliche Einladung zum Vortrag über den Partnerschaftsbesuch im Dekanat Lauluc in Papua-Neuguinea.

Dekan Klaus Schlicker, Pfrin. i.R. Ulrike Hansen und Conny Lorenz werden mit Lichtbildern von ihrer gemeinsamen Reise in unser Partnerdekanat Lauluc in Papua-Neuguinea berichten und damit Einblick in eine uns fremde, faszinierende Welt geben.

Der Vortrag findet für die Gemeinden Heilsbronn und Bürglein am 21.10.25 um 19:30 Uhr im großen Saal des evangelischen Gemeindehauses in Bürglein, Kirchenweg 9, statt. Zamwandern: 26.10.25



Die drei Klostergemeinden Bürglein -Heilsbronn - Weißenbronn laden wieder zum Zamwandern ein! Der gemeinsame Gottesdienst am 26.10.25 beginnt um 10.15 Uhr in der Weißenbronner Kirche. Im Anschluss gibt es eine Wanderung von einer knappen Stunde, zwischendrin Geschichten und Halbwahrheiten aus der Geschichte der Gemeinde. Wir kommen auch an der ehemaligen Schäferei des Klosters vorbei und erfahren etwas darüber.

Danach geht es zurück zum Gemeindehaus, wo es etwas zum Essen und Trinken geben wird. Der Weg ist kinderwagentauglich.

Ulrike Fischer

Buß- und Bettag: 19.11.25



So das Thema der Bußtagsaktion unserer Kirche in diesem Jahr. Die vielfältigen Zeiten für Beicht- und Abendmahlsgottesdienste am 19.11.25 finden Sie auf unseren Gottesdienstseiten (S. 14-15).

Gerne bieten wir Pfarrer und Pfarrerinnen gerade im Herbst Hausabendmahle für die Älteren an. Wenn Sie Interesse haben, rufen bitte im Heilsbronner Pfarramt an (Tel.: 1297).

Bibelstunde Weiterndorf

"Die Dinge ordnen - loslassen - weitergeben": Mit Aufgaben beim Älterwerden beschäftigt sich die Bibelstunde in Weiterndorf von November 2025 bis zur Karwoche 2026. Textgrundlage sind die Briefe an Timotheus, die vermutlich ein Schüler des Paulus geschrieben hat.

Die 14-tägigen Bibelnachmittage im Schulungsraum der FFW beginnen ab 03.12.25 jeweils um 15.00 Uhr, der Beicht— und Abendmahlsgottesdienst zum Start am Buß- und Bettag schon um 14.00 Uhr. Auch Menschen aus Heilsbronn, Bürglein und Weißenbronn sind herzlich eingeladen.

Ulrich Schindler

Kinder und Familien

MünsterMinis

Ganz herzlich möchten wir Euch am 26. 10.25 um 11.00 Uhr zu unserem nächsten MünsterMini-Gottesdienst in den Kapitelsaal einladen.

Mit den "Zehn guten Regeln", die Mose von Gott erhalten hat, möchten wir uns in diesem Gottesdienst beschäftigen. Wie war das bei Mose, und brauchen wir diese Regeln heute auch noch.



Wir freuen uns sehr viele von Euch wiederzusehen, mit Euch zu singen, zu beten und zu basteln. Jede*r ist herzlich willkommen.

Der Gottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren mit ihren Familien dauert ca. 45 Minuten. Die Themen sind für die Kinder altersentsprechend vorbereitet.

Unser Team sucht weiterhin Verstärkung! Bitte melde Dich unter <u>cmrenner02@gmail.com</u> fall,s Du Lust hast mitzuwirken.

Martina Renner und das Team der MünsterMinis

KiKiNa

Am 18.10. und am 29.11.25 ist wieder Kinderkirchennacht für unsere Schulkinder. Wir beginnen um 18.00 Uhr und enden am Sonntag mit dem Kindergottesdienst, der bis ca. 11.15 Uhr geht. Dazwischen ist viel Zeit zum Spielen, Singen, Basteln, Geschichtenhören, Essen, Lager bauen uvm.

Anmeldung ist ab sofort im Pfarramt möglich. Ulrike Fischer

Kinderbibeltag am Buß- und Bettag

Am schulfreien Buß- und Bettag, dem 19.11.25, laden wir alle Schulkinder von der 1. bis 6. Klasse ins Gemeindezentrum ein, um den Tag von 09.30 bis 15.30 Uhr gemeinsam zu verbringen. Wir werden biblische Geschichten erleben, miteinander reden, spielen, singen, basteln, essen und dabei sicher wieder viel Spaß haben. Fürs Essen, Trinken und Bastelmaterial erbitten wir je Kind 9 €. Eine Anmeldung übers Pfarramt bis zum

11.11.25 ist unbedingt erforderlich. Bitte geben Sie die Klasse mit an und sagen Sie uns, ob Sie einen Kuchen spendieren können.

Ulrike Fischer



Kirche Kunterbunt





für Kinder von ca. 4-12 Jahren mit ihren Familien

"Erntedank"

Sonntag 5. Oktober 2025 ab 10:00 bis ca. 13:00 Uhr

in **Heilsbronn**

Evang. Gemeindehaus, Münsterplatz

Kirche Kunterbunt ist Kirche für die ganze Familie. Sie ist frech und wild – so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf.

Sie ist für Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkeln . . .

Jede Kirche Kunterbunt besteht aus drei Teilen:

1. Aktiv-Zeit

Verschiedene Stationen laden zum Toben, Kreativsein, Experimentieren und Nachdenken ein. Jedes Kind wählt nach Alter und Vorlieben aus. Und wer erst 10.30 Uhr kommt, ist auch noch willkommen.

2. Feier-Zeit

In einem kurzen Gottesdienst kommen und feiern alle miteinander. Wir tragen zusammen, was wir erlebt und erfahren haben und "binden den Sack zu".

3. Essens-Zeit

Lecker, fröhlich und mit viel Zeit für Gespräche und Austausch. Zum Nachtisch gibt es immer leckere Waffeln!

Wer aber lieber heimgeht – kein Problem! Und gleich vormerken: Die nächste Kirche Kunterbunt ist am 3. Advent (14.12.25) wieder in Heilsbronn, am 08.02.26 dann in Bürglein.

Ulrike Fischer

Kinder und Familien

Jugendliche und Konfirmation

Familienaktionen im Spatzennest



Gemeinsam Zeit zu verbringen und gemeinsam Erlebnisse genießen zu können,

ist unbezahlbar und besonders.

Jede unserer Gruppen plante daher eine schöne gemeinsame Aktion für "ihre" Familien, orientiert am Alter und den Interessen der Kinder. Die späten Freitagnachmittage boten sich dafür an, ein paar schöne Stunden zu verbringen und so wurden die jeweiligen Aktionen der Auftakt ins Wochenende ...

Den Anfang machte unsere Hortgruppe im Juni mit einem Alpakaspaziergang und anschließendem Picknick vom Butzenhof in Weiterndorf aus. Alle anderen Gruppenaktionen folgten im Juli. Die Weidenund Feldspatzen ließen sich an unterschiedlichen Terminen bei einer Führung durch die Heilsbronner Klostermühle in vergangene Zeiten zurückversetzen. Die Hausspatzen besuchten das Raubtierund Exotenasyl in Wallersdorf und wurden von den Tieren in Bann gezogen. Auch hier rundete ein Picknick den Ausflug ab. Unsere kleinen Spatzen aus der Krippe erkundeten mit ihren Familien den Barfußpfad in Heilsbronn und picknickten am nahe gelegenen Spielplatz. Wir alle, Familien und Erzieherinnen, genossen diese kleinen Auszeiten mit individuellen Erlebnissen in der Gemeinschaft und angenehmen Gesprächen gerne wieder!

Team der Kita "Das Spatzennest"

Vom Präpi zum Konfi ...

Am 29.05.25, Christi Himmelfahrt, wur-Präparand*innen als Konfirden die mand*innen eingeführt. Wir waren mutig und haben den Gottesdienst am Festplatz statt finden lassen. Dieser Mut wurde belohnt, denn das Wetter hat gehalten.

Das Gottesdienst-Motto "Dich war schickt der Himmel", dies bedeutet: Du bist zur richtigen Zeit, zum richtigen Ort gekommen und hast mir das gebracht, was ich dringend gebraucht habe.

Wir Teamer*nnen und einige Zuhörer*innen haben hier Beispiele aus unserem/ ihrem Alltag erzählt, als uns dieser Satz "Dich schickt der Himmel" durch den Kopf gegangen ist oder wir ihn gesagt haben.

Zur Erinnerung an diesen Gottesdienst erhielten die "Neu"-Konfirmand*innen einen Karabiner in Herzform und ein Band mit dem Gottesdienst-Motto "Dich schickt der Himmel." Nach dem Gottesdienst gab es noch Kaffee und Kuchen, hier ergaben sich sehr viele nette Gespräche.

Wir wünschen euch und uns eine schöne Konfi-Zeit.

Eva-Maria Wiedemann, Teamerin

Pilgertag am 23.07.25



Die weiße Muschel auf blauem Grund begegnet einem in und um Heilsbronn häufig. Sie führt ostwärts Richtung Nürnberg und westwärts Richtung Rothenburg.

fränkische Jakobsweg als ältester Jakobsweg in Deutschland durch den Fränkischen Albverein markiert und erstmals ganzen Woche bis zum Abschluss am Jaoffiziell begangen.

Aus Anlass dieses Jubiläums sendete Pfarrer Ulrich Schindler am 23.07.25 mit einem Segenswort ca. 20 Pilger*innen aus Heilsbronn und Umgebung vom Münsterplatz aus zur ersten Station nach Großhaslach. Dort erwartete Pfarrerin Andrea Eitmann die Gruppe am Kirchen-

buck, um sie mit Worten aus dem Psalm 104 am "Vier-Perlen-Weg" zu begleiten. Über die kleine Ortschaft Forst ging es bei schönstem Wanderwetter zur Jakobskirche Weihenzell und nach einer Kir-Vor genau 30 Jahren wurde dieser mittel- chenführung pilgerte etwa die Hälfte der Gruppe noch weiter zum Tagesabschluss nach Lehrberg. Ziel dieses Tages und der kobitag, dem 25.07.25, in Rothenburg war es, den Jakobsweg wieder zu beleben und zum Pilgern "vor der Haustüre" einzuladen.

Bernhard Meier-Hüttel

Herzliche Einladung

Diakonie Heilsbronn

Diakonieverein Heilsbronn und Umgebung e.V.



Mitgliederversammlung des Diakonievereins Heilsbronn u. Umgebung e.V.

am Montag, 20. Oktober 2025 um 19.00 Uhr

im Kapitelsaal am Münsterplatz.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung Besinnung
- 2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
- 3. Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4. Jahresrechnung 2024 (Beschluss)
- 5. Haushaltsplan 2026 (Beschluss)
- 6. Entlastung der Vorstandschaft
- 7. Wünsche und Anträge*
- 8. Verschiedenes

Zur Jahresmitgliederversammlung sind Mitglieder und alle Interessierten herzlich eingeladen!

Pfarrer Dr. Ulrich Schindler, 1. Vorsitzender

^{*} Anträge bitte bis 10.10.25 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einreichen



Dekanatshomepage

Kennen Sie schon unsere Homepage des Dekanats Windsbach? Dort finden Sie Informationen zum Geschehen im Dekanat, aber auch in allen unseren Kirchengemeinden.

Oft ist ein Blick "über den Tellerrand" sehr interessant und inspirierend. Und warum nicht einmal eine Veranstaltung in der Region oder in einer anderen Gemeinde besuchen? Wir freuen uns über jede und jeden, der dabei ist!

Außerdem bietet die Dekanatshomepage Hilfreiches zu vielen Fragen des Glaubens und Lebens, und immer wieder überraschende Blickwinkel.

Die Website wurde nun gründlich überarbeitet. Es lohnt sich also, sie anzuklicken. Viel Freude dabei!

Ihr Dekan Klaus Schlicker



Gottesdienste

	Heilsbronn	Bürglein	Weißenbronn
05.10.2025 Erntedank	10.15 Uhr (U. Schindler)	09.00 Uhr (B. Frank)	09.00Uhr 异爱食 (U. Fischer)
	10.00 Uhr Kirche Kun- terbunt (Team)		
	19.00 Uhr Andacht m. jiddischen Liedern (Arnold, Luck- hardt)		
12.10.2025 17. n. Trin.	10.15 Uhr Kerwa im Stodl (K. Buhl)	10.15 Uhr Kerowagi (B. Frank)	10.15 Uhr 袋 食 (HG. Köhler)
19.10.2025 18.n.Tr.	10.15 Uhr 🌦 🕱 🧟 (Ch. Bernhardt)	09.00 Uhr Markttriebendorf (U. Gebhardt)	09.00 Uhr 설설 (Ch. Bernhardt)
26.10.2025 19. n. Trin	10.15 Uhr Zamwandern in Weißenbronn (Team) 🛚 💢 💆		
	11.00 Uhr MünsterMinis (Team)		

Gottesdienste im Pflegeheim St. Stilla 14-tägig um 15.00 Uhr und im Wohnstift Frühlingstr. jeweils um 16.00 Uhr. Termine: 14.10., 28.10., 11.11. (St. Stilla, mit Hl. Abendmahl), 19.11. (Buß- und Bettag, nur Wohnstift), 25.11.

> Jeden Freitag um 17.30 Uhr ist Abendgebet mit dem Konvent Kloster Heilsbronn im Münster.



Mit Hl. Abendmahl



₩ Kindergottesdienst 10.15 Uhr



Gottesdienst in freierer Form zu einem Thema oder besonderen Anlass

Gottesdienst im Grünen

Gottesdienst besonders für Familien

Gottesdienste

	Heilsbronn	Bürglein	Weißenbronn
02.11.2025 Reformation	10.15 Uhr (Ch. Bernhardt)	10.15 Uhr (B. Frank)	09.00 Uhr (Ch. Bernhardt)
	19.00 Uhr Taizégebet (Team)		
09.11.2025 Drittletzter So. im Kirchenjahr	10.15 Uhr Zur Friedensdekade (U. Schindler)	09.00 Uhr (F. Hacker)	10.15 Uhr (F. Hacker)
16.11.2025 Volkstrauertag	10.15 Uhr (U. Fischer)	09.00 Uhr (B. Frank)	09.00 Uhr (M. Fischer)
19.11.2025 Buß- und Bettag	10.15 Uhr Münster 14.00 Uhr Weiterndorf FFW-Haus (U. Schindler)	19.00 Uhr (B. Frank)	17.00 Uhr in Aich (B. Frank)
21.11.2025		10.00 Uhr Seniorenabendmahl (B. Frank)	
23.11.2025 Ewigkeits- sonntag	10.15 Uhr Mit Totengedenken (U. Schindler)	09.00 Uhr Mit Totengedenken (B. Frank)	10.15 Uhr 💢 🛱 Mit Totengeden- ken (U. Fischer)
30.11.2025 1.Advent	10.15 Uhr SAG Gottesdienst für Jung und Alt (U. Fischer)	09.00 Uhr (B. Frank)	09.00 Uhr 异爱食 (U. Fischer)

Jugendandacht ist jeweils um 18:00 Uhr: 05.10., 19.10., 16.11., 30.11.

Jeden Montag um 18.00 Uhr ist Friedensgebet im Kapitelsaal.

RAUM DER STILLE - Offene Meditationsgruppe
Mittwoch 12.11. und 10.12. - Beginn jeweils 18.15 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum, Münsterplatz 4, Heilsbronn (1 Std).
Hinweis: Ab 2026 werden wir uns immer am 3. Mittwoch im Monat treffen.

Veranstaltungen

Samstag	04.10.25		Frauenpilgern von Roßtal nach Heilsbronn, Anmeldung bei Pfrin. Fischer	
		14.00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ	
Dienstag	07.10.25	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, EGZ	
Mittwoch	08.10.25	18.15 Uhr	Raum der Stille - offene Meditationsgruppe, EGZ	
Donners- tag	09.10.25	19.00 Uhr	"Klingende Kerwa" - musikalische Münsterführung mit den Sopranetten, Münster	
Samstag	11.10.25	14.00 Uhr	"café-kreuzgang", EGZ	
Sonntag	12.10.25	14.00 Uhr	Hohenzollerntag: Führung durch die Ausstellung zum Annagrab mit Mara Hofstett, Münster	
		15.00 Uhr	Kostümführung: Klosterklatsch um 1500 in Heilsbronn mit Christine Diefenbacher, Karin Hanisch und Helga Röschinger. Treffpunkt: Glasaufzug, Hauptstr. 5	
Samstag	18.10.25	14.00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ	
		18.00 Uhr	KinderKirchenNacht mit Voranmeldung im Pfarrbüro	
		19.00 Uhr	Konzert mit dem AmadeusChor Neuendettelsau, Münster	
Montag	20.10.25	14.30 Uhr	Senior*innenkreis, EGZ	
		19.00 Uhr	Jahresmitgliederversammlung des Diakonievereins Heilsbronn u. Umgebung e.V., EGZ	
Dienstag	21.10.25	19.30 Uhr	Vortrag: Partnerschaftsreise nach Lauluc, Gemeindehaus Bürglein	
Samstag	08.11.25	14.00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ	
Sonntag	09.11.25	18.00 Uhr	Gedenktag gegen Antisemitismus, vor dem Rathaus	

Veranstaltungen

	1	1	T	
Montag	10.11.25	14.30 Uhr	Senior*innenkreis mit Hl. Abendmahl, EGZ	
Dienstag	11.11.25	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, EGZ	
Mittwoch	12.11.25	18.15 Uhr	Raum der Stille - offene Meditationsgruppe, EGZ	
Freitag	14.11.25	19.30 Uhr 20.00 Uhr	Heilsbronn im Kerzenschein Andacht am Feuerkorb vor dem Münster Münsterführung im Kerzenschein mit Jutta Gruber	
Montag	17.11.25	19.00 Uhr	"Nachhaltige Geldanlage mit der Oikocredit Genossenschaft" - Informationsabend mit Carolin Gutmann, Kapitelsaal	
Mittwoch	19.11.25	09.30 Uhr	Buß- und Bettag: Kinderbibeltag, 1. bis 6. Klasse, Anmeldung im Pfarrbüro	
Freitag	21.11.25	16.00 Uhr	"Armut im Alter" - Vortrag im Senioren- wohnstift, mit Markus Schubert VdK Ans- bach und Sonja Gruber, DW Windsbach	
Samstag	22.11.25	15.00 Uhr	Familienkonzert mit dem Heilsbronner Kammerorchester, Refektorium, Leitung: Christel Opp	
Montag	24.11.25	19.00 Uhr	Vortrag: "Totengedenken digital", mit Pfr. Dr. Rainer Liepold, Kapitelsaal	
Mittwoch	26.11.25	14.00 Uhr	Ausgabe und Verteilung der Gemeinde- briefe, EGZ	
		19.30 Uhr	Frauen treffen Frauen: "Eintauchen in ein Märchen" mit Karin Ehrlich, Ankommen ab 19.00 Uhr, EGZ	
Freitag	28.11.25	19.30 Uhr	Advents- und Weihnachtskonzert "Fröhliche Weihnacht überall" mit Classic Brass, Refektorium	
Samstag	29.11.25	18.00 Uhr	KinderKirchenNacht mit Voranmeldung im Pfarrbüro	

Freud und Leid

Kasualien: Taufen - Trauungen - Verstorbene



Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in unserer Online-Ausgabe keine Kasualien. Diese können im Pfarramt erfragt oder in der Printversion nachgelesen werden.



Quelle Monatssprüche: N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de

Totengedenken digital - am 24.11.25

Virtuelle Friedhöfe im Internet, digitale Trauerforen, aber auch twitternde Untote und Gespräche mit den Bots verstorbener Menschen: Die Digitalisierung verspricht uns, das Totengedenken zu revolutionieren.

Pfarrer Dr. Rainer Liepold begleitet als Seelsorger Trauernde, die im Internet Hilfe suchen. Er lädt am 24.11.25 um 19.00 Uhr im Kapitelsaal zu einer spannenden Entdeckungsreise ein: Sehen wir uns an, was bereits heute technisch möglich ist, und hören wir die bewegenden Geschichten von Menschen, die ihre Trauer im digitalen Raum leben.



Armut im Alter: Gespräch am 21.11.25

Das Armutsrisiko steigt bei älteren Menschen. Der VdK und Tafel-Mitarbeitende können Geschichten davon erzählen.

Am Freitag, 21.11.25, um 16.00 Uhr berichtet Markus Schubert, Kreisgeschäftsführer des VdK, aus seiner Arbeit. Sonja

Gruber, Beraterin im Diakonischen Werk und Koordinatorin der Windsbacher Tafel stellt Hilfsangebote vor.

Auch Menschen aus anderen Sozialverbänden und Stadtrats-Kandidierende sind zum Gespräch ins Seniorenwohnstift (Speisesaal) eingeladen.

Impressum: Auflage: 2100 Stück; Erscheinungsweise: zweimonatlich

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilsbronn

Verantwortlich: Pfr. Dr. Ulrich Schindler; Mail: pfarramt.heilsbronn@elkb.de

Redaktion: Pfr. Dr. Ulrich Schindler, Pfrin. Ulrike Fischer, Jens Knaudt



Was? Ein kleines Team gestaltet die Frauentreff-Abende.

Für wen? Wenn du Freude hast, ein Thema im Teamprozess gemeinsam zu entwickeln und dich mit deinem Frau-Sein einzubringen, bist du bei uns richtig. Das schöne Ambiente und Catering ist uns dabei für die Wohlfühl-Atmosphäre sehr wichtig. Vor allem wollen wir miteinander im Kontakt sein.

Wann/wie oft? Sechs Abende pro Jahr, mittwochs um 19.00 bis ca. 22.00 Uhr.

Zeitaufwand? Sechs Frauentreff-Abende und ca. viermal im Jahr ein Planungs-/ Vorbereitungstreffen.

Was bringt's? Zusammengehörigkeit, Verbundensein und Freude am gemeinsamen Tun. Wir begegnen uns auf Augenhöhe trotz unterschiedlicher Lebenswege und suchen auf achtsame Weise nach neuen Möglichkeiten, über Glauben und Spiritualität zu sprechen.

Wir feiern Jubiläum: 25 Jahre "Frauen treffen Frauen"

in Heilsbronn statt. Offiziell hießen wir zu sein. Dankbar erinnern wir uns an iede schon damals "FRAUEN TREFFEN FRAU- Einzelne, die durch ihr Mitarbeiten die EN". Bis heute ist dies zugleich Motto, Abende geprägt hat (u.a. Monika, Angeli-Haltung und Schatz für uns. In einem ge- ka, Karin, Silvia, Sabine, Gisela, Marlene, schützten Rahmen treffen sich wunderba- Mara, Alexandra) oder uns für einzelne re Frauen mit all ihrem Potential, ihrer Abende als Referentin bereichert hat. terung. 25 Jahre – dazu braucht es eine Jahren waren es 151 Abende. der neu formieren, denn Frauenleben in ein Märchen eintauchen. wandeln sich und manchmal ist es nicht Conny Gruber

Am 18.10.2000 fand der erste Frauentreff mehr möglich oder passend, weiter dabei

äußeren und inneren Schönheit, ihren Heute sind wir zu fünft im Team: Conny Werten und Erfahrungen und teilen für Gruber (seit Gründung), Gabi Hauke (seit ein paar Stunden das Leben. Wir erinnern 2001) und Erika Willer (seit 2005), Karin uns an so viele gute Begegnungen, wert- Ehrlich (seit 2023) und Tine Lades (seit volle und nährende Gespräche zu den 2025). Unsere Gaben ergänzen sich, jede unterschiedlichsten Themen, Lachen und ist auf ihre Art kreativ, so dass wir ein Lebendigkeit, Impulse und Horizonterweibuntes Programm anbieten können. In 25

engagierte Vorbereitungsgruppe. In all Im nächsten Frauentreff am 26.11.25 den Jahren mussten wir uns immer wie- (19.30 Uhr) werden wir mit Karin Ehrlich



Das Vorbereitungsteam; auf dem Foto fehlt Erika Willer (Foto: privat)

"Oyfn Veg shteyt a boym"

"Auf dem Weg steht ein Baum", unter diesem Liedtitel steht in diesem Jahr die musikalische Andacht mit jiddischen Liedern am 05.10.25 um 19.00 Uhr im Refektorium. Susanne Luckhardt und Bruno Arnold werden wieder die Gestaltung der Lieder und Instrumentalstücke übernehmen. In diesen Stücken kommen Leid und Lebensfreude gleichermaßen zum Ausdruck. Sie lassen auch uns heute eintauchen in berührende, nachdenkliche und hoffnungsvolle Momente. Texte und Impulse zum Thema werden von Pfarrerin Ulrike Bracks gestaltet. Herzliche Einladung!

Klingende Kerwa

Mal heiter - mal besinnlich feiern wir Sopranetten zusammen mit unseren Gästen den "Geburtstag" des Münsters. Wir lassen Baumeister und Bauherren, Künstler und Kunst hoch leben.

Kommen Sie mit auf einen musikalischen Rundgang durch diese beeindruckende Kirche.

Donnerstag, 09.10.25 Beginn: 19.00 Uhr Treffpunkt: Münster

Eintritt frei - Spenden erbeten

Jutta Gruber





"Behütet auf allen Wegen" - Konzert mit dem Amadeuschor



Am Samstag, den 18.10.25, ist der AmadeusChor mit seinem Leiter Julian Hauptmann um 19.00 Uhr im Heilsbronner Münster zu Gast.

"Behütet auf allen Wegen" ist der Titel des romantischen, anspruchsvollen A-Cappella-Konzertprogramms des in Neuendettelsau ansässigen Chores. Es erklingen Werke von Johannes Brahms, Rudolf Mauersberger und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Ergänzt wird das Programm mit Orgelwerken, gespielt von KMD Markus Kumpf.

Stefanie Hruschka-Kumpf

Familienkonzert des Heilsbronner Kammerorchesters



Am 22.11.25 heißt es um 15.00 Uhr wieder: Vorhang auf im Refektorium zum Familienkonzert. Wir verfolgen den Lauf der Moldau, des größten Flusses in Tschechien, durch das Land. Begleitet werden wir von der Musik von Smetana, einem der berühmtesten Komponisten aus unserem Nachbarland. Gestaltet wird das Konzert vom Heilsbronner Kammerorchester unter der Leitung von Christel Opp. Wir wünschen viel Freude mit dieser schönen Musik.

Musik-Kunst-Kultur

CLASSIC BRASS "Fröhliche Weihnacht"



Quelle: CLASSIC BRASS

Horn, Posaune und Tuba wird dabei nicht nur zum Hörgenuss, sondern auch zum emotionalen Erlebnis.

Die charmante, humorvolle Moderation führt unterhaltsam durch das Programm und schafft eine warme, festliche Atmosphäre, die weit über die Musik hinausgeht.

»Fröhliche Weihnacht überall« ist mehr als nur ein Titel – es ist das Versprechen auf einen musikalischen Adventsabend voller Glanz, Gefühl und festlicher Freude.

Karten gibt es im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen Jürgen Gröblehner, CLASSIC BRASS



14:00 Uhr

Anna von Sachsen – detektivische Blicke auf ihr Hochgrab und ihr familiäres Netzwerk

- 🗿 60 Min. 🕡 Münster, Vierung
- Mara Hofstett (B. A. Kunstgeschichte)
- Anmeldung erforderlich

16:00 Uhr



- 🛈 60 Min. 🕡 Glasaufzug, Hauptstr. 5
- Christine Diefenbacher, Karin Hanisch und Helga Röschinger



Memento Anna – Das Grab der Kurfürstin und Netzwerkerin

Musik-Kunst-Kultur

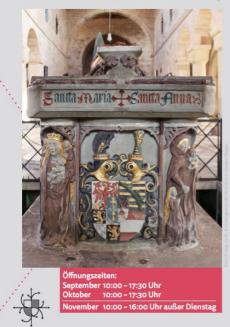
Memento Anna - bis 23.11.25

Ausstellung im Münster Heilsbronn 27.9. – 23.11.2025 und Frühjahr 2026

Memento ANNA -

Das Grab einer Kurfürstin und Netzwerkerin

Im Spätmittelalter diente das Heilsbronner Münster als Grablege einer Fürstenfamilie – der Hohenzollern. Auch Kurfürstin Anna wählte diesen Ort für ihre Bestattung.



Evangelisch-Lutherische

WIRKSAM

Im Rahmen des deutschlandweiten Ausstellungsprojektes "WIRKSAM. Frauennetzwerke der Hohenzollern im Spätmittelalter" widmet sich diese Ausstellung mit Anna von Sachsen einer herausragenden Netzwerkerin.

Als Tochter des sächsischen Kurfürstenpaares war sie für Markgraf Albrecht Achilles, den späteren Kurfürsten von Brandenburg, eine hervorragende Partie. Innerhalb ihrer gewachsenen Großfamilie war sie für alle Seiten ein wichtiger Knotenpunkt und Anlaufstelle in schwierigen Zeiten

Ihr Hochgrab hier zeugt von ihrem Selbstverständnis, ihrer hochrangigen Herkunft und dem mittelalterlichen Totengedenken.

Die Ausstellung im Münster Heilsbronn lädt ein, Anna und ihr Leben kennenzulernen.

Vier Einheiten beleuchten verschiedene Facetten:









Der TIPP: Weitere vier Ausstellungen zum Thema

Frauennetzwerke der Hohenzollern im Spätmittelalter

Cadolzburg: 31.7. - 19.10.2025

Burgmuseum Burghausen: 17.9. – 14.12.2025 Schloss Neuburg an der Donau: 6.12.2025 – 1.3.2026

Burg Trausnitz Landshut: 1.5. - 2.8.2026

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung mit mittelalterlicher Musik und Festrede am Samstag, 27.09.25, um 11.00 Uhr im Münster Heilsbronn.

Zu guter Letzt: Lindes Erlebnisse

Liebe Leserin, lieber Leser,

richtige Festival-Stimmung herrschte in den letzten Monaten in meinem Wohnzimmer. War es ohnehin schon heiß. brachten einige der Gäste durch den Einsatz ihrer Rohre noch mehr Hitze in den Raum. Hat eigentlich einen Vorteil. weil mein Vermieter Heizkosten spart. Wovon ich rede, wollen Sie wissen? 340 cm lange Rohre, davon drei Stück haben sie in meinem Wohnzimmer aufgebaut, Die Enden aller drei lagen fast mundgerecht auf der Platte des großen Tisches. Die Bedienung war eigentlich sehr umständlich, macht es doch schon Probleme, den Kopf ohne die Stangen auf den Tisch zu legen, ist es schon schwierig, zu dritt auf den Stufen vor dem Tisch zu stehen, dicht nebeneinander, und dann den Rohren Töne zu entlocken. So ist es es schon verständlich, wenn die Männer die Rohre mit der Hand hielten, wenn sie kräftig Luft hineinbliesen – das war ganz toll - es kamen richtige Musiktöne heraus, zwar etwas anders als sonst. aber die vielen Zuhörer und -innen in den Bänken auf allen drei Seiten um die Mitte waren begeistert. In den Alpen soll es viele solche Rohre geben, deren Klang endlos weit zu hören ist, wenn man sie auf die obere Spitze der Alpen-Berge stellt, gut festhält und kräftig hineinbläst.

Die Frage, wie die Töne in die Rohre kommen, konnte dann laienhaft professionell auch geklärt werden. Zuerst werden die Rohre in ihre künftige Form ge-



bracht, dann der Länge nach aufgeschnitten, ausgehöllert (wie man in meiner Wahlheimat hier sagt) und mit Tönen gefüllt. Nachdem das Werk vollbracht ist, kann das eigentliche Werk der Kunst starten und die Bläser beginnen durch umsichtiges, kräftiges Blasen in das obere Ende, auch Mundstück genannt, die im Rohr enthaltenen Töne im Raum zu verteilen, was allen Zuhörern als Ohrenschmaus gefällt. Der Bogen am unteren Ende des Rohres erleichtert den Tönen den Weg in die Freiheit.

Wenn Sie noch immer rätseln, worum es geht, fahren Sie in die Südsee, dort ist das Digeridoo zuhause und lauschen Sie den alpenländischen Klängen – oder vielleicht schon im Rahmen der nächsten geistlichen Musik.

- ... ach wie geht's mir gut!
- ... bis zum nächsten Mal Eure



Ansprechpartner*innen und Kontakte

		<u> </u>	
Gruppe/Kreis	Tag	Uhrzeit	Ansprechpartner*in/Kontakt
Jugendandacht	Sonntag	18.00 Uhr (14-tägig)	Gunther Hierhammer (vgl. S. 28)
Hausbibelkreis	Montag	19.30 Uhr (14-tägig)	Ernst Sichermann, Tel. 86 11
Hausbibelkreis (LKG)	Montag	20.00 Uhr	Christian Hacker, Tel. 22 93
Kinderchorprobe, EGZ *	Mittwoch	15.30 - 16.15 Uhr	Stefanie Hruschka-Kumpf (vgl. S. 28)
Posaunenchorprobe, EGZ*	Mittwoch	20.00 - 21.30 Uhr	Markus Kumpf (vgl. S. 28)
Krabbelgruppe "Die Klosterzwerge I"	Mittwoch	10.00 - 11.30 Uhr	Johanna Brettreich Tel. 0178 786 00 55
Krabbelgruppe "Die Klosterzwerge II"	Donnerstag	15.00 - 16.30 Uhr	Pia Ammon Tel. 0171 995 29 75
Gospelchorprobe, EGZ*	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr	Evamaria Scheidel (vgl. S. 28)
Kantoreiprobe, EGZ*	Donnerstag	20.00 - 21.30 Uhr	Evamaria Scheidel (vgl. S. 28)
Hausbibelkreis (LKG)	Donnerstag	20.00 Uhr	Peter Kaiser, Tel. 74 43
Jungschar 1. bis 6. Klasse, EGZ*	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	Gunther Hierhammer (vgl. S. 28)
Heilsbronner Konvent	Freitag	17.30 Uhr	Prior Martin Reutter Tel. 0981-96906-0 oder 0175-504 1601

^{* =} nicht in den Schulferien,

LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft (Zum Weinberg 8, 91560 Heilsbronn-Bonnhof) EGZ = Evang. Gemeindezentrum (Münsterplatz 4, 91560 Heilsbronn)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 214: Mittwoch, 12.11.25 (14.00 h) Verteilung: Mittwoch ,26.11.25 um 14.00 Uhr im EGZ

Ansprechpartner*innen und Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Heilsbronn

Pfarrgasse 8, 91560 Heilsbronn Tel. 09872 12 97, Fax 09872 51 28 www.heilsbronn-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 09.00 bis 12.00 Uhr

Do.: 15.30 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro:

Sandra Bollmann, Simone Meyer pfarramt.heilsbronn@elkb.de

1. Pfarrstelle:

Pfarrer Dr. Ulrich Schindler

Mobil: 01577 474 62 75 ulrich.schindler@elkb.de

2. Pfarrstelle:

Pfarrerin Ulrike Fischer

Tel. 09872 80 25 96 Mobil: 0178 683 18 65 ulrike.fischer@elkb.de

Pfarrer Bastian Frank

Mobil: 0151 53 43 12 49 bastian.frank@elkb.de

Vikarin Charlotte Bernhardt

Mobil: 0151 112 010 42 charlotte.bernhardt@elkb.de

Jugendreferent Gunther Hierhammer

Mobil: 0176 610 254 25 ej.heilsbronn@elkb.de

Mesner*in:

Uta Rimbach, Frank Haßler

Mobil: 0151 573 269 39

Kirchenvorstand:

Vertrauensfrau Ina Prager

ina.prager@t-online.de

Kirchenmusik:

Dekanatskantor KMD Markus Kumpf

(Geistliche Musik, Posaunenchor, Dekanatsprojektchor, Orgelunterricht) Mobil: 0152 032 294 98 kantorkumpf@gmx.de

Dekanatskantorin

KMDin Stefanie Hruschka-Kumpf

(Kinderchor) Tel. 09872 43 899 70

stefanie.hruschka@googlemail.com

Kantorin Evamaria Scheidel

(Gospelchor und Kantorei) Mobil: 0176 641 498 78 Tel. 09873 976 36 34 Evamaria.Scheidel@elkb.de

Christel Opp

(Heilsbronner Kammerorchester) Tel. 09872 88 01

Diakonieverein:

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn Tel. 09872 974 421, Fax 09872 974 444 www.diakonie-heilsbronn.de info@diakonieverein-heilsbronn.de

Diakoniestation:

Geschäftsführung: Karin Bammes

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn Tel. 09872 974 412 diakoniestation@diakonieverein-heilsbronn.de

Pflegedienstleitung: Daniela Zeller

Spendenkonto Kirchengemeinde bei der Sparkasse Heilsbronn

BIC: BYLADEM1ANS

IBAN: DE16 7655 0000 0760 0008 28